sah, daß ich bereits um 8 Uhr meine Vorbereitungen für die Observation einleitete, so kam er in eine arge Klemme, er wußte nicht, sollte er mir oder den Pekinger Astronomen mehr Vertrauen schenken.

„Lin, jetzt geht es an!“ deutete ich mit der ausgestreckten Hand auf den in aller Pracht am östlichen Himmel glänzenden Vollmond. Das Wort entschied.

Lin befahl den Soldaten, alle Vorbereitungen für das Gebet so rasch als möglich zu besorgen. Während die Soldaten einen Teppich über die gestampfte Erde des Daches ausbreiteten und dann einen Tisch brachten, auf welchen sie einen Gluthtopf mit Räucherstöckchen und eine Schale Thee stellten, warf sich der General in seine Parade-Uniform. Als er wieder aus seiner Kammer heraustrat, standen die Soldaten vor dem improvisirten Altar in Reih' und Glied und erwarteten die weiteren Befehle. Doch der Mond machte noch keine Miene, sich hinter dem vollen Erdschatten zu verkriechen, und da der General, trotzdem er die Handfläche schirmend vor die Augen hielt, an dem scheinbar unbeeinträchtigten Lichte der Mondscheibe den Halbschatten der Erde nicht zu unterscheiden im Stande war, so ließ er mit einem vorwurfsvollen Blicke auf mich die Mannschaft abtreten und legte sich schlafen. Um 10 Uhr 15 Minuten endlich tangirte der Kernschatten den Mondrand.

Kaum hatte ich dieses Ereigniß durch das Teleskop wahrgenommen, da wurden alle bösen Geister des Kinscha-Thales lebendig, in Pong-dschera wirbelten die Trommeln, in der nahen Lamaserie übertönten die dröhnenden Felle der Pauken das ohrenzerreißende Concert der Clarinetten, Posaunen und Tschinellen, auf den Höhen brannten mit einem Male eine Unzahl von Feuersignalen, und Jeder, der ein Gewehr bei der Hand hatte, that sein Möglichstes, um den gefräßigen Hund von seinem Beginnen abzuschrecken. Der General eilte nun mit beflügelten Sprüngen von seinem Bette auf die Plattform und warf sich in reiner Verzückung der ganzen Länge nach vor dem Altar auf den Boden. Die Soldaten folgten dem Beispiele ihres Commandanten und schlugen ihre Köpfe drei Mal gegen die Erde. Nach einer Weile erhoben sie sich und umkreisten im Gänsemarsche drei Mal den Opfertisch, worauf sie abermals in die Knie sanken. Dieser Vorgang wiederholte sich so lange,